

VERSCHRIFTLICHUNG DISKONTINUIERLICHER TEXTE - DIAGRAMME / SCHAUBILDER, GRAFIKEN und KARTEN -

1) Merke:

Definition:

Unter diskontinuierlichen Texten versteht man Diagramme (auch Schaubilder genannt), Grafiken und Karten. Sie liefern Informationen zu Texten oder Zusammenhängen, indem sie Zahlen und Werte verbildlichen. Anders als bei einem Text gibt es keine einheitliche Leserichtung.

Funktion:

Diskontinuierliche Texte dienen in erster Linie der Veranschaulichung, so können z. B. Ergebnissen aus Studien sehr gut und übersichtlich dargestellt werden. Häufig kann man mit Hilfe von diskontinuierlichen Texten Sachverhalte besser vergleichen (z. B. die Anzahl der rauchenden Jugendlichen im Jahr 2002 und 2007 oder die historische Entwicklung in einer Region im Bereich der Städtegründungen).

2) notwendige Vorarbeiten:

- Um welches **Thema** geht es in dem Diagramm, in der Grafik, in der Karte?
- Welche **Quellen** liegen der Darstellung zugrunde?
- Über welche Zeit gibt die Darstellung Auskunft (**Erhebungszeitraum**) und wer wurde befragt (**Datenbasis**)?
- In welcher **Form** werden die Informationen gegeben?

3) Die Verschriftlichung eines Diagramm, einer Grafik, einer Karte

A) EINLEITUNG:

- **Thema benennen**

Das Schaubild gibt Auskunft über ... / Der Grafik ist zu entnehmen ... / Das Schaubild zeigt ...

- **Form der Darstellung benennen**

Das Balkendiagramm ... / Wie das Tortendiagramm / Das Säulendiagramm veranschaulicht ...

B) HAUPTTEIL:

- **Beschreibung und Erläuterung des Dargestellten**

Beschreibe zunächst **genau**, was überhaupt dargestellt ist.

Zu sehen ist ... / Die x-Achse zeigt, die y-Achse zeigt... / Die Angaben zu ... werden in Prozent gemacht / Die Zahl der ... ist in (Prozent, in Tausend) angegeben ... / In der linken Spalte ... / Die Werte in den grauen Säulen ... / Der helle Balken gibt laut Legende die Werte für ... wieder.

Danach kannst du Angaben wie **Mengenangaben** (Die Zahl der Jugendlichen, die ..., beträgt ... / Der Verbrauch pro Kopf beträgt ...), **Prozentanteile** (XY % aller Befragten hoffen, ... / Auf XY % aller Befragten entfallen XY % aller genannten Straftaten), **Entwicklungen** (Die Bedeutung von ... nimmt immer weiter zu), **Vergleichszahlen** (XY Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr befürworten ... / Die Zahlen im Vorjahresvergleich: XY weniger Fälle von ...) **erläutern**.

C) SCHLUSS:

- Kritische Prüfung und Deutung des Dargestellten

Die Daten stammen aus ... / Die Graphik ist der Studie ... entnommen / Die Zahlen legte (das Statistische Bundesamt, das Institut für ...) vor.

Die Daten wurden im Jahr ... erhoben. / Die Zahlen basieren auf (einer Umfrage, einer Erhebung, polizeilichen Angaben ...).

Aus der Darstellung ergibt sich ... / Aus dem Schaubild geht hervor (geht nicht hervor), dass ... / Es fällt auf, dass ... / Überraschend ist, dass ... / Erklären lassen sich diese Zahlen möglicherweise mit ...

- Unter Umständen Vergleich mit anderen diskontinuierlichen Texten

D) WICHTIGE HINWEISE ZUR SPRACHE EINER VERSCHRIFTLICHUNG DISKONTINUIERLICHER TEXTE:

Schreibe sachlich und informierend.

4) Überarbeitung:

Lies deinen Text noch einmal sorgfältig und prüfe, ...

- ob du Thema und Form der Darstellung genau benannt hast.
- ob du das Dargestellte unter Angaben von Zahlen / Prozenten und in seiner Entwicklung genau beschrieben und erläutert hast.
- ob du das Dargestellte kritisch geprüft hast und zu einer eigenständigen Deutung des Dargestellten gekommen bist.
- ob du unter Umständen das Dargestellte mit Informationen aus anderen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten verglichen hast.
- ob du die allgemeinen Kriterien der Textüberarbeitung beachtet hast (siehe Blatt „Allgemeine Kriterien der Textüberarbeitung“)

5) Besonderheiten für das Fach:

Die Verschriftlichung diskontinuierlicher Texte spielt in vielen Fächern eine Rolle, besonders aber in

- Geschichte
- Erdkunde
- Deutsch
- Sozialwissenschaften
- Philosophie
- Psychologie
- Naturwissenschaften